



OPTIMAL SYSTEMS
A KYOCERA GROUP COMPANY

Mit KI den Datenschatz des DMS Systems heben

Björn Wittneben | Director of Sales | OPTIMAL SYSTEMS

Wir digitalisieren die Öffentliche Verwaltung.

Das DMS - der Datenschutz der Verwaltung

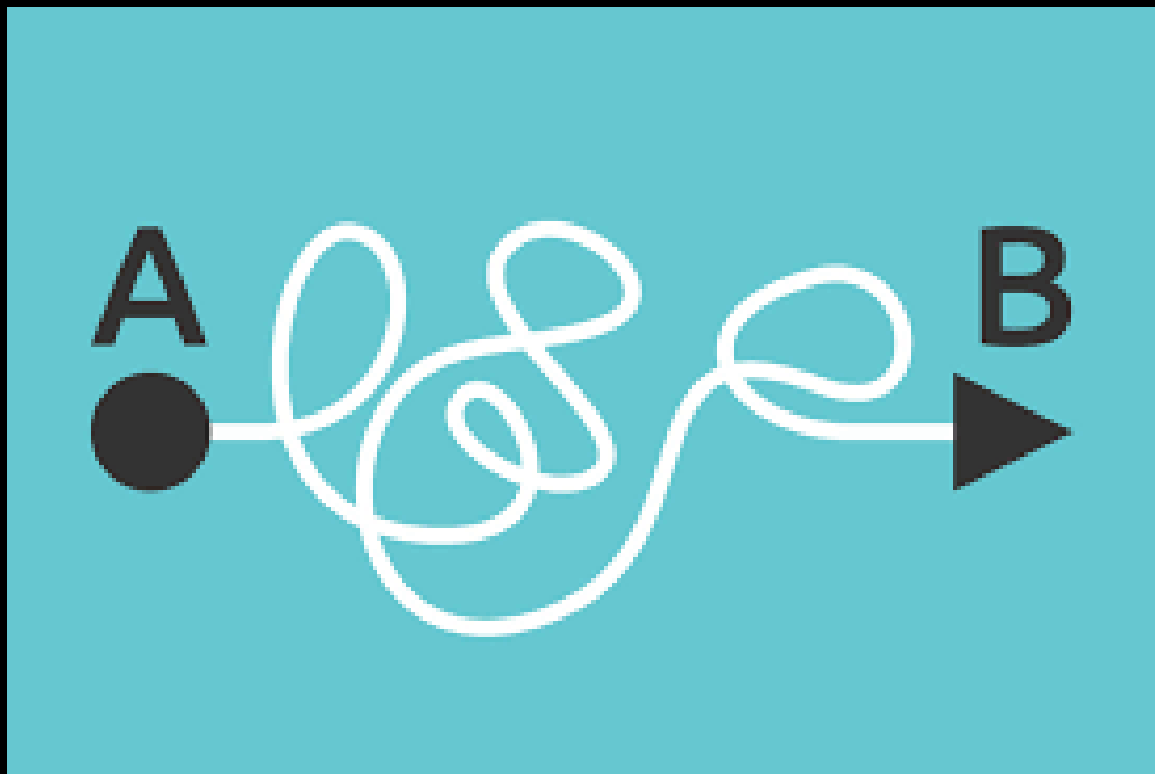


Wie heben Sie heute diesen Datenschutz?

Nehmen wir ein Beispiel aus der Praxis

„Sie brauchen eine Stellungnahme Ihrer Verwaltung zum Neubau einer KiTa in Ihrer Gemeinde“

Wie kommen Sie zu den notwendigen Informationen?



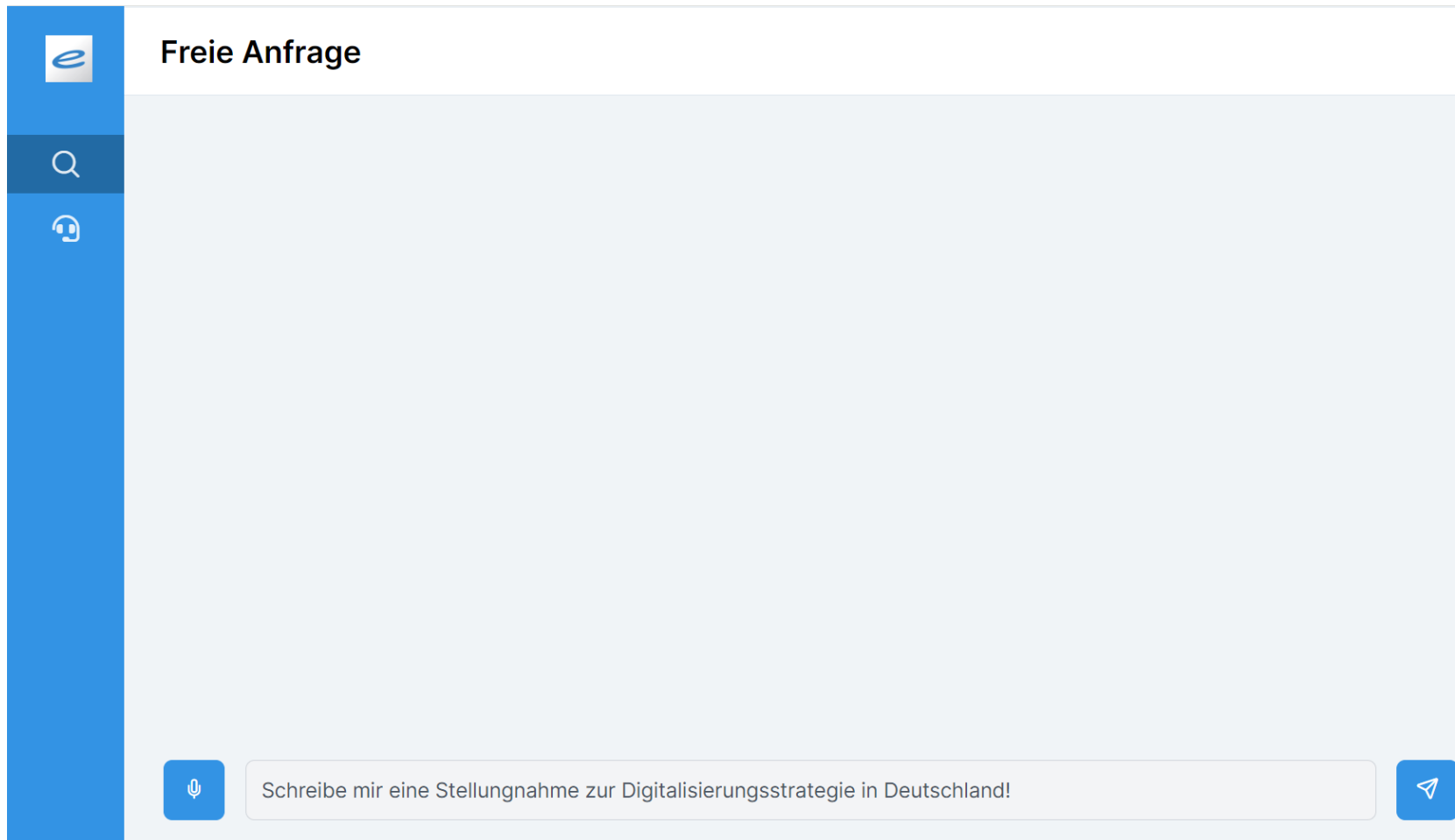
- Recherche in Ihrem DMS System
- Befragung von Fachbereichen
- Recherche im Sitzungsdienst
- Und so weiter ...
- Und nicht zu vergessen – schreiben müssen Sie die Stellungnahme ja auch noch ...

enaio®-gpt stellt bisherige Denkmuster auf den Kopf

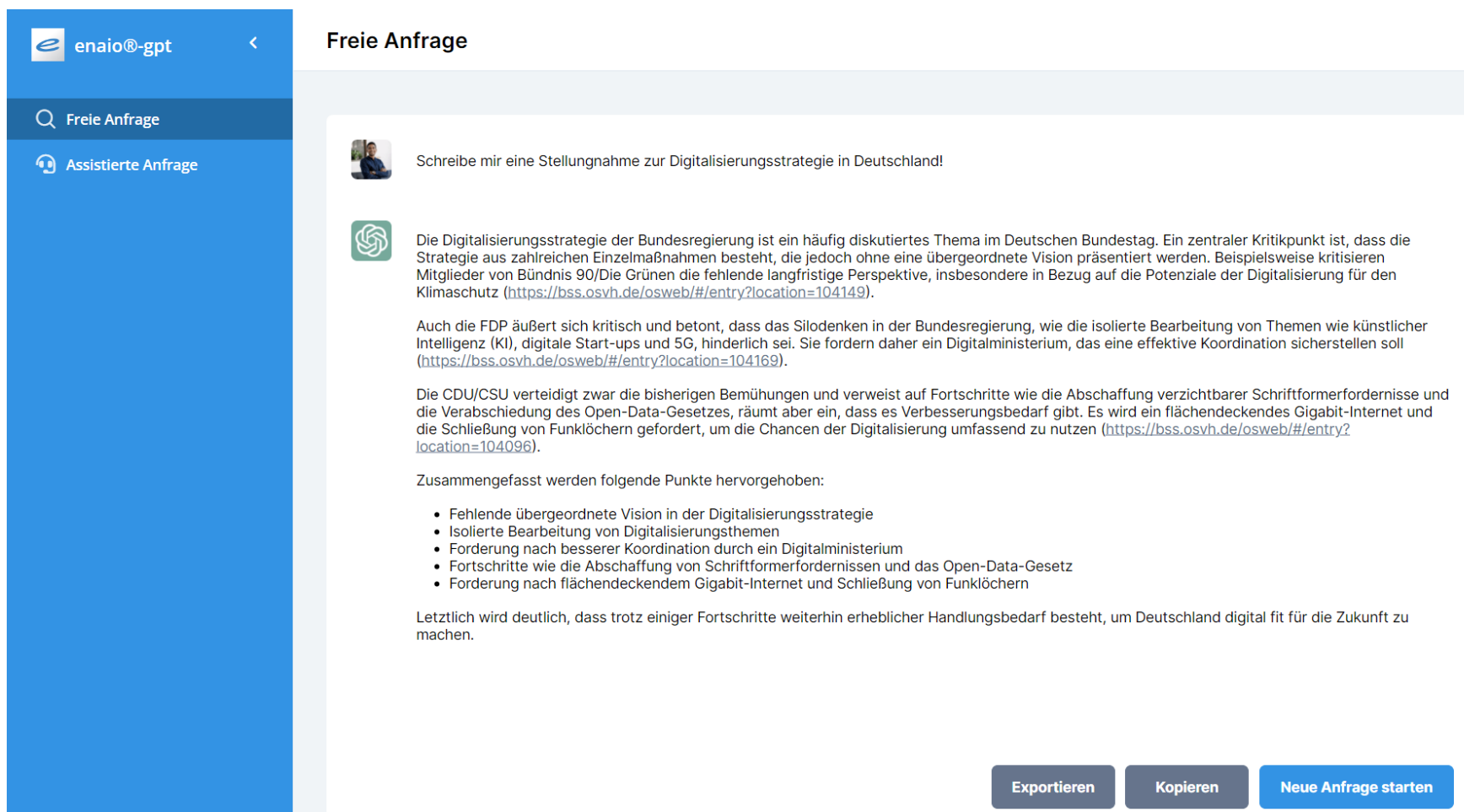
- Bistlang galt: „Suchen und Finden“ und das möglichst komfortabel!
- Aber wer würde behaupten, dass **Finden** ein Selbstzweck ist?

- Wir suchen und finden Informationen, um diese in einen neuen Kontext zu überführen!
- Mit enaio® gpt überspringen Sie diese Stufe und bilden **direkt das Ergebnis** an!

Dann zeig mal was du kannst – enaio® gpt!



Dann zeig mal was du kannst – enaio® gpt!



The screenshot displays the enaio® gpt interface. On the left is a blue sidebar with the user's profile 'enaio@gpt', a search bar containing 'Freie Anfrage', and a button for 'Assistierte Anfrage'. The main content area is titled 'Freie Anfrage' and shows a user's prompt: 'Schreibe mir eine Stellungnahme zur Digitalisierungsstrategie in Deutschland!'. Below this is the AI-generated response, which includes a paragraph about the German government's digitalization strategy, a paragraph about the FDP's criticism, a paragraph about the CDU/CSU's stance, a bulleted list of key points, and a concluding sentence. At the bottom right of the response area are three buttons: 'Exportieren', 'Kopieren', and 'Neue Anfrage starten'.

enaio@gpt <

Freie Anfrage

Freie Anfrage

Assistierte Anfrage

Schreibe mir eine Stellungnahme zur Digitalisierungsstrategie in Deutschland!

Die Digitalisierungsstrategie der Bundesregierung ist ein häufig diskutiertes Thema im Deutschen Bundestag. Ein zentraler Kritikpunkt ist, dass die Strategie aus zahlreichen Einzelmaßnahmen besteht, die jedoch ohne eine übergeordnete Vision präsentiert werden. Beispielsweise kritisieren Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen die fehlende langfristige Perspektive, insbesondere in Bezug auf die Potenziale der Digitalisierung für den Klimaschutz (<https://bss.osvh.de/osweb/#/entry?location=104149>).

Auch die FDP äußert sich kritisch und betont, dass das Silodenken in der Bundesregierung, wie die isolierte Bearbeitung von Themen wie künstlicher Intelligenz (KI), digitale Start-ups und 5G, hinderlich sei. Sie fordern daher ein Digitalministerium, das eine effektive Koordination sicherstellen soll (<https://bss.osvh.de/osweb/#/entry?location=104169>).

Die CDU/CSU verteidigt zwar die bisherigen Bemühungen und verweist auf Fortschritte wie die Abschaffung verzichtbarer Schriftformerfordernisse und die Verabschiedung des Open-Data-Gesetzes, räumt aber ein, dass es Verbesserungsbedarf gibt. Es wird ein flächendeckendes Gigabit-Internet und die Schließung von Funklöchern gefordert, um die Chancen der Digitalisierung umfassend zu nutzen (<https://bss.osvh.de/osweb/#/entry?location=104096>).

Zusammengefasst werden folgende Punkte hervorgehoben:

- Fehlende übergeordnete Vision in der Digitalisierungsstrategie
- Isolierte Bearbeitung von Digitalisierungsthemen
- Forderung nach besserer Koordination durch ein Digitalministerium
- Fortschritte wie die Abschaffung von Schriftformerfordernissen und das Open-Data-Gesetz
- Forderung nach flächendeckendem Gigabit-Internet und Schließung von Funklöchern

Letztlich wird deutlich, dass trotz einiger Fortschritte weiterhin erheblicher Handlungsbedarf besteht, um Deutschland digital fit für die Zukunft zu machen.

Exportieren Kopieren Neue Anfrage starten

Anwendungsfälle für enaio® gpt



- Sitzungsprotokolle
- Auskünfte z.B. zu Grundstücken
- Presseanfragen
- Übergeordnete Aufgaben, wie Reden und Vorträge
- Stellungnahmen
- Und vieles mehr ...

Wie funktioniert das mit dem Rechtekonzept?

- **„Du darfst alles fragen! Aber nicht auf alles gibt enaio® gpt eine Antwort!“**
 - Rechtekonzept orientiert sich an den Rechten des Nutzers
 - Ist der Nutzer auf die Information nicht berechtigt, so wird er keine Antwort erhalten!

DATENSCHUTZ und die Frage: „Dürfen wir das?!“

- Ja – enaio® gpt **erfüllt** die Grundsätze der DSGVO!
 - Testierung über eine Datenschutz-Folgenabschätzung

„Für die Chatbot-Webapp der P&M Agentur Software + Consulting GmbH wurde eine strukturierte Risikoanalyse aus Sicht des Datenschutzes durchgeführt, die zu dem Ergebnis kommt, dass die Chatbot-Webapp für die Betroffenen nur geringe Risiken birgt. Geringe Risiken sind das niedrigste mögliche Risikoniveau im Datenschutz.“

- Key Facts:
 - Hosting und Betrieb der Applikation in einer Azure-Umgebung in Deutschland
 - Die Anfragen und auch die Antworten, die durch OpenAI erzeugt werden, werden nicht gespeichert
 - Die Verwaltungen dürfen enaio® gpt nutzen, aber es bleibt „politischer Wille“

Ein grundsätzlicher Gedanke zum Abschluss!

Dabei sind schon heute viele wichtige Stellen unbesetzt. Fast 30 % der kommunalen Belegschaft sind zudem 55 Jahre oder älter; viele von ihnen werden in den kommenden zehn Jahren die Verwaltung altersbedingt verlassen, was für die Kommunen einen immensen Nachbesetzungsdruck mit sich bringt. Gleichzeitig hat sich die Komplexität der Verwaltungsarbeit erhöht und damit auch neuer Bedarf nach hochqualifizierten Mitarbeitern ergeben, der im aktuellen Stellenschlüssel der Kommune kaum adäquat abgebildet werden kann.

Quelle: KfW Research: Knappe Personalkapazitäten erschweren Ausweitung kommunaler Investitionen Nr. 375, 7. April 2022



OPTIMAL SYSTEMS
A KYOCERA GROUP COMPANY

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Björn Wittneben

Director of Sales

0151 | 720 24 627

wittneben@optimal-systems.de